



# Gemeinde aktuell

Mitteilungsblatt der Pfarre Namen Jesu  
1120 Wien, Schedifkaplatz 3 - 01 / 813 66 74  
pfarre@namenjesu.com  
www.namenjesu.com

## 26. Sonntag im Jahreskreis

Nr. 30 / 27.09.2026

Thema: Die Nähe Gottes erkennen

**Erste Lesung:** Ex 18,25-28

*Wenn wir Schuld bereuen, erlässt sie uns Gott.*

**Zweite Lesung:** Phil 2,1-11

*Seid eines Sinnes, in Liebe miteinander verbunden als Gemeinschaft Christi.*

**Evangelium:** Mt 21,28-32

*Den Willen Gottes erkennen und tun.*

Unser Christsein  
leben,  
um für andere  
eine Einladung  
zum Christsein  
und zur Kirche  
zu werden.

CS

### Bitte vormerken:

Di 06.10. 13.00 Uhr **Seniorenausflug**  
nach Baden

### Firmanmeldung:

Mo 05.10 17.00 - 19.00 Uhr

Di 06.10. 17.00 - 19.00 Uhr

### Erstkommunionanmeldung:

Di 06.10. 17.00 – 19.00 Uhr

Mi 07.10. 17.00 – 19.00 Uhr

### Flohmarkt:

Fr 09.10. 9.00 – 18.00 Uhr

Sa 10.10. 9.00 – 12.00 Uhr

### Warenannahme:

Mo 05.10.- Do 08.10. 15.00 – 19.00 Uhr  
im Pfarrsaal

So 27.09. 9.30 Uhr **Segensgottesdienst  
für Kranke mit Kranken-  
salbung**

EZA-Stand nach der Messe  
18.00 Uhr Hl. Messe der  
Caritasgemeinde

Mo 28.09. 9.00-12.00 Uhr Pfarrcaritas

Di 29.09. 15.00 Uhr Seniorenmesse  
anschl. Seniorenrunde mit  
Geburtstagsfeier

Mi 30.09. 9.30, 10.30, 19.00 Uhr Gymnastik  
10.00-11.30 Uhr LIMA-Gruppe  
19.00 Uhr AI-Anon-Gruppe

Do 01.10. 19.00 Uhr PGR-Sitzung

Fr 02.10. 19.00 Uhr Konzert mit  
Alexander Wurm und dem  
Trio Angelus

Sa 03.10. 15.00 Uhr Ökumenischer  
Gottesdienst für Menschen  
mit Behinderungen  
KEINE Vorabendmesse

So 04.10. 9.30 Uhr **Erntedankmesse**  
Beginn der **Erntedank-  
sammlung** für Bedürftige aus  
unserem Bezirk



anschl. **Oktoberfest!**

Anmeldung für das Mittag-  
essen bis spätestens 29.09.  
bei Regina Stingl  
(Tel. 0699 / 10844984)  
18.00 Uhr Hl. Messe der  
Caritasgemeinde

## AUS DEM SEGENSGOTTESDIENST FÜR KRANKE

Gesegnet seien die, die spüren,

*- dass mein Geist langsam nachlässt;  
die Rücksicht nehmen, wenn meine Gedanken sich nur mühsam sammeln  
und ich nicht mehr so schnell artikulieren kann, was ich möchte.*

Gesegnet seien die, die erkennen,

*- dass mein Hören nachlässt, und ich nicht gleich alles verstehe,  
was gesagt oder was von mir verlangt wird.*

Gesegnet seien die, die erkennen,

*- dass meine Augen nicht mehr gut sehen,  
mir liebe Menschen vorlesen oder sagen, was zu tun ist.*

Gesegnet seien, die sehen,

*- dass meine Hände zittern oder nicht mehr richtig greifen können,  
auch nicht mehr alles festzuhalten vermögen,  
und niemand schimpft, wenn mir etwas herunterfällt.*

Gesegnet seien die, die wahrnehmen,

*- dass meine Füße langsamer geworden und meine Beine zu schwach sind,  
meinen müden Körper zu tragen.*

Gesegnet seien die, die an meiner Seite bleiben,

*- wenn ich den Weg in die Ewigkeit antreten muss;  
die meine Hände halten, wenn die letzte Stunde da ist,  
und mich spüren lassen, dass ich nicht allein bin,  
von ihnen vielmehr gehalten und getragen bin.*

Nach einem Gebet der Schwestern von Vorau